



<https://blz.li/2hp3>

GYMNASIUM BURGWEDEL BEREITET SICH AUF BESCHULUNG IM WECHSELMODELL VOR

Veröffentlicht am 01.11.2020 um 12:56 von Redaktion AltkreisBlitz

Am Freitagnachmittag erschien die neue Corona-Verordnung für Niedersachsen. Nach der Verordnung muss eine Schule für 14 Tage in ein Wechselmodell gehen, wenn ein Wert von 100 für die 7-Tage-Inzidenz überschritten wurde und das Gesundheitsamt eine Infektionsmaßnahme angeordnet hat. "Für unsere Schule ist in der vergangenen Woche eine Quarantäne für eine Klasse und eine Lehrkraft durch das Gesundheitsamt angeordnet worden, am heutigen Sonntag beträgt der Wert für die 7-Tage-Inzidenz in der Region Hannover 99,8", so Robert Baberske, Schulleiter des Gymnasiums Großburgwedel. Am morgigen Montag, 2. November 2020, werde daher Unterricht nach Szenario A erteilt. "Alle Schülerinnen und Schüler kommen wie gewohnt zur Schule und werden planmäßig von den Lehrkräften unterrichtet. Angesetzte Klassenarbeiten werden geschrieben. Es besteht Maskenpflicht im Unterricht", teilt er mit. Es ist in seinen Augen allerdings zu erwarten, dass der Inzidenzwert in der kommenden Woche wieder über die Marke von 100 steigt. "Daher müssen sich alle auf eine Beschulung im Wechselmodell einstellen", so Baberske. Im Lauf des morgigen Montags werde die Schulleitung über die Einteilungen aller Schülerinnen und Schüler in A- und B-Gruppen informieren. "Wir geben auch bekannt, ob wir bereits ab Dienstag im Wechselmodell unterrichten werden. Das hängt von dem morgigen Inzidenzwert ab. Schließlich geben wir Informationen rund um das Szenario B", so der Schulleiter.